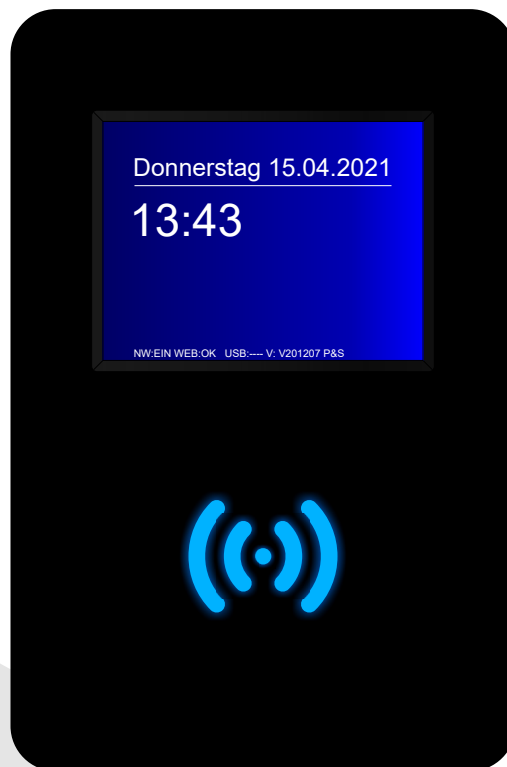


# Zeiterfassungsterminal CB4011



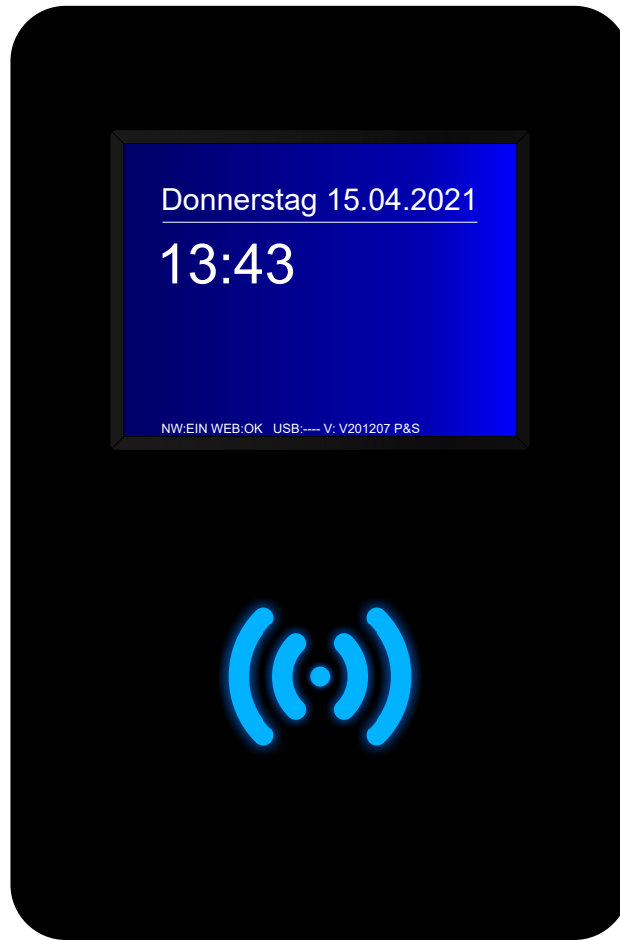
## Anleitung zur Installation & Konfiguration





## **Zeiterfassungsterminal CB4011**

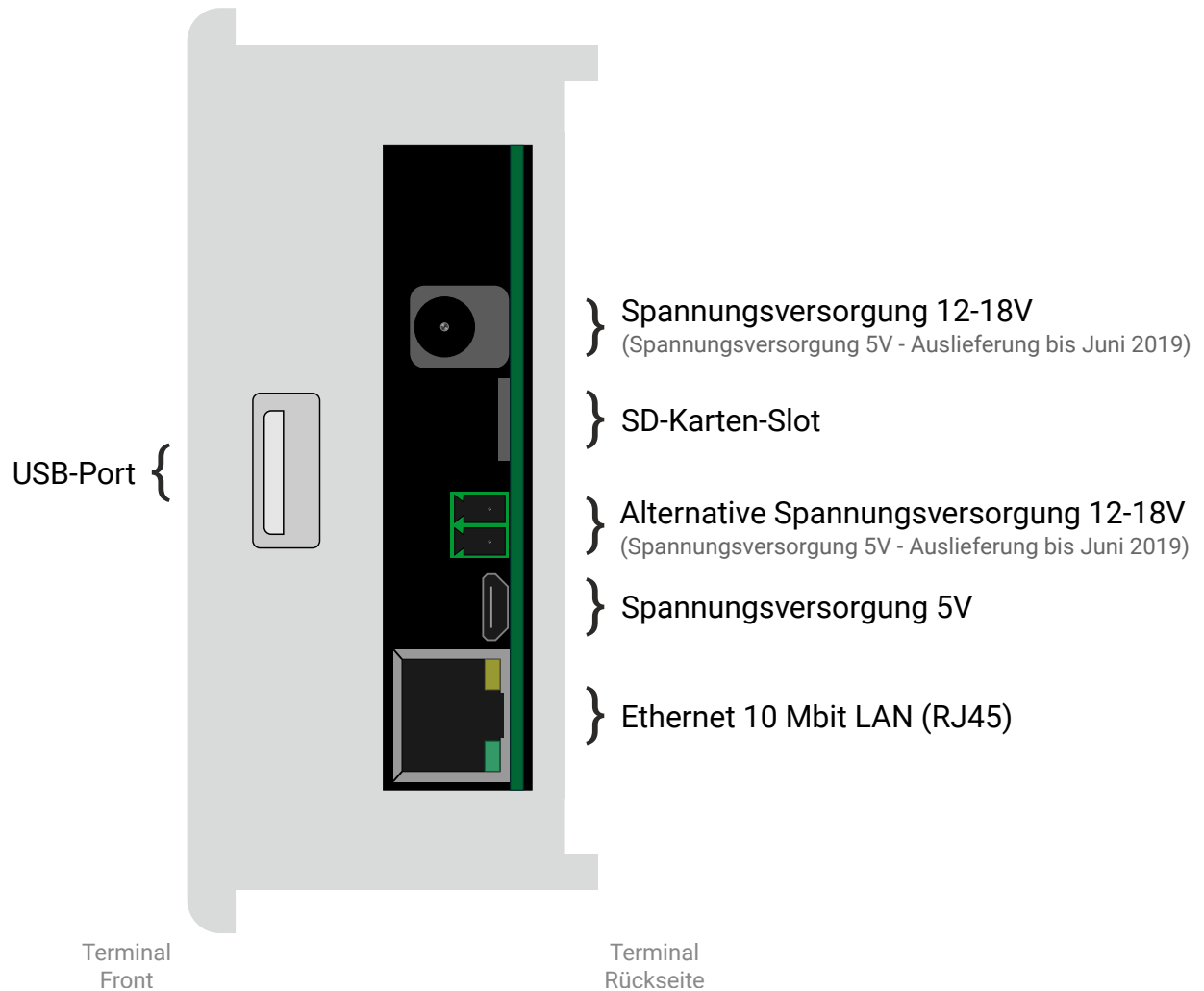
Leistungsmerkmale.....	Seite 3
Anschlussbelegung.....	Seite 4
Montage & Anschluss.....	Seite 5 bis 6
Konfiguration im Netzwerk (Ethernet/LAN).....	Seite 7
Terminal in der Software registrieren.....	Seite 8
Lokale Installation.....	Seite 8
Cloud-Installation.....	Seite 9 bis 10
Offline Betrieb (Terminalbetrieb ohne Netzwerkverbindung).....	Seite 11
RFID-Transponder (Impros) am Terminal anlernen.....	Seite 12 bis 14
Datenübertragung an den PC (via USB-Stick).....	Seite 15 bis 18
Copyright & Haftungsausschluss.....	Seite 19



## Leistungsmerkmale

- Stationäres Zeiterfassungsgerät für Software TiMaS
- Wandgehäuse schwarz, Front schwarz hochglanz
- Kontrastreiches mehrfarbiges Grafik-Display, Touch-Display, TFT-Farbgrafik - 320 x 240 Pixel (3,5 Zoll)
- Berührungsloser wartungsfreier RFID-Leser, 125 kHz EM 4102/EM 4200, optional Mifare Classic/Desfire
- Tastenfelder zur Buchung von Dienstgängen, Raucherpausen etc., frei parametrierbar
- Buchen von Kommt / Geht / Statusgründen (gemäß Parametrierung)
- Automatische Erkennung von "Kommen" und "Gehen" (Plausibilitätscheck)
- Info-Anzeigen für z.B. Resturlaub und Stundenkonten (Verbindung zur Software erforderlich)
- Online und offline betriebsfähig
- Einfache Einbindung in Ihr Netzwerk
- Numerische Tastatur für Eingabe IP-Adresse, unterstützt DHCP
- Sendet im Online-Betrieb automatisch alle Daten zum Server
- Alternativ Datenübertragung per USB-Stick
- Speichert alle Daten auch bei Stromausfall und ohne permanente Verbindung zum Server
- Buchungsspeicher: 3.000 Buchungen im Offline-Betrieb
- Schnittstellen: Ethernet 10 Mbit LAN (RJ45), USB-Anschluss für USB-Stick (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Stromversorgung: 12 Volt DC per Steckernetzteil (im Lieferumfang enthalten)
- Anzahl RFID Transponder: 500 (auf 1.000 erweiterbar)
- Betriebstemperatur: 0-45° Celsius
- Luftfeuchte: 20-80% (keine Kondensation)
- Maße: 113 x 170 x 50 mm (B x H x T)
- Einfache Wandmontage mit Wandhalterung (im Lieferumfang enthalten)
- Schutzklasse: IP 31

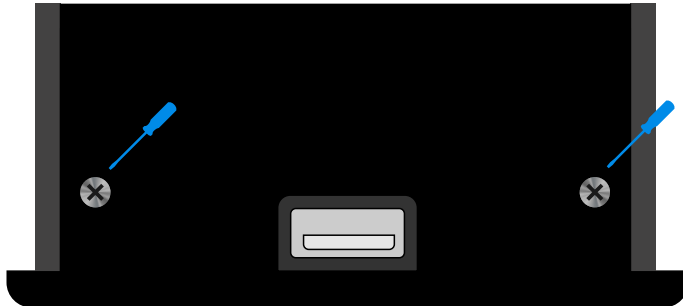
⚠ Die Abbildung zeigt die Unterseite des Terminals.



💡 Der USB-Port an der Unterseite des Terminals dient zur Datenübertragung im Offline-Betrieb (siehe Seite 15).

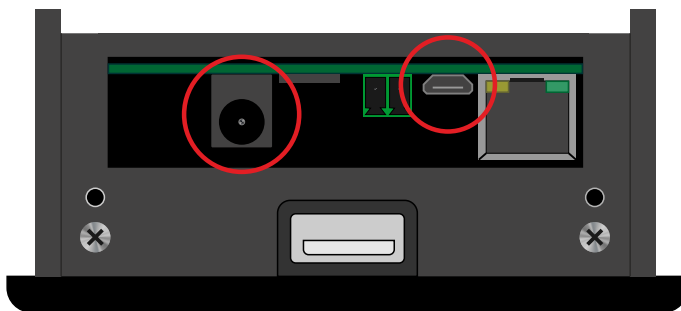
## ① Wandhalterung montieren

Die Wandhalterung des Terminals befindet sich an der Rückseite des Geräts. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Terminals, um die Halterung zu entfernen.



## ② Netzteil anschließen

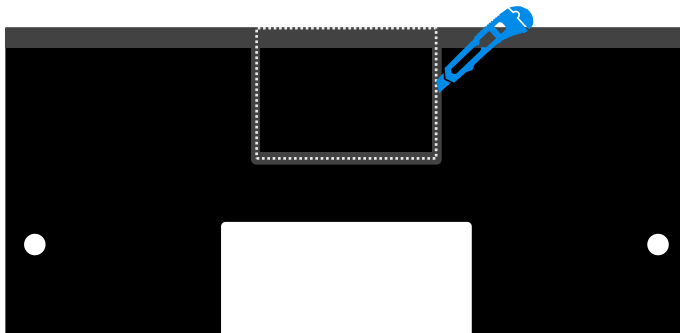
Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den entsprechenden Anschluss an.



! Der Anschluss ist abhängig vom mitgelieferten Netzteil.

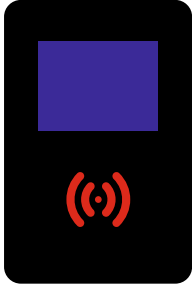
Abbildung zeigt die Unterseite des Terminals

💡 Führen Sie das Kabel des Netzteils (und das Netzwerkkabel) durch die hintere Kabeldurchführung. Sollten Sie die Kabel von unten in das Gehäuse führen wollen, schneiden Sie dafür einfach mit einem Messer an der Innenseite der Wandhalterung, entlang der Stanzung und drücken Sie das Plastikteil vorsichtig heraus.

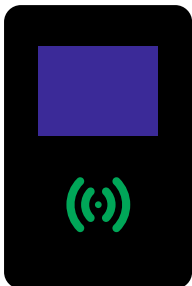


## ③ Terminal starten

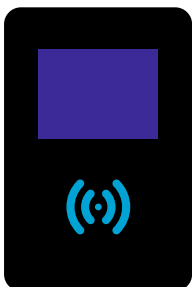
Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.



Das Terminal fährt hoch.  
Sie erkennen das an dem rot leuchtenden Symbol auf der Vorderseite.



Sobald der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, leuchtet das Symbol grün auf.



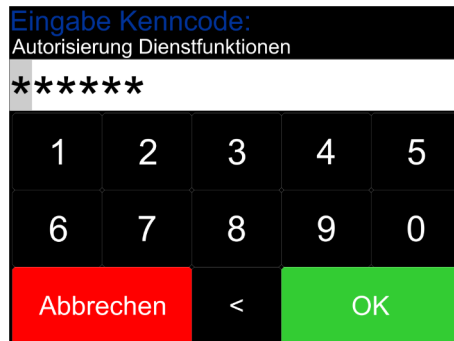
Im normalen Betriebsmodus leuchtet das Symbol permanent blau.

## ① Netzwerkkabel anschließen

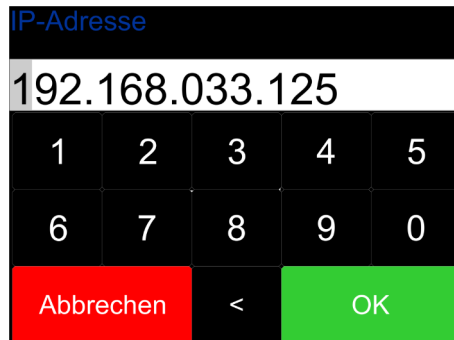
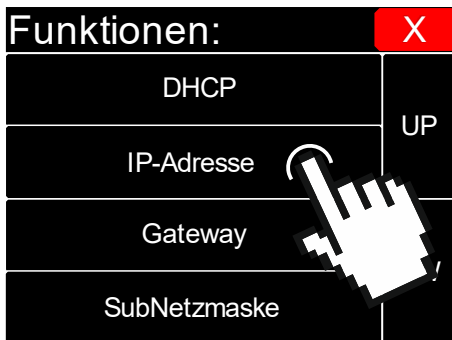
Verbinden Sie das Terminal mit Ihrem Netzwerk.  
Schließen Sie dafür das Netzwerkkabel an den entsprechenden Anschluss. (siehe Seite 4)

## ② Terminal IP-Adresse ermitteln

Öffnen Sie das Menü. Dafür tippen Sie in die linke obere Ecke des Terminal-Displays.  
Geben Sie Ihr Kennwort ein und bestätigen mit **[OK]**. Das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.



Wählen Sie den **Menüpunkt [IP-Adresse]**.




Das Gerät zeigt Ihnen dann die IP-Adresse des Terminals an.  
Hier im Beispiel sehen Sie die IP-Adresse: 192.168.33.125.

ⓘ Notieren Sie sich die IP-Adresse des Terminals.

💡 Die IP-Adresse wird beim Hochfahren des Gerätes automatisch aus Ihrem Netzwerk bezogen.  
Existiert kein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk, müssen die Netzwerkparameter manuell eingestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

## Variante 1: Sie haben Ihre Software auf einem eigenen lokalen Server/PC installiert.

 Binden Sie zuerst Ihr Terminal ins Netzwerk ein. Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf Seite 7.


### ① Terminal-Anmeldung im Browser

Geben Sie im Browser **http://127.0.0.1:4817/admin/functions** ein.

Sollte ein Login-Fenster erscheinen, melden Sie sich mit Ihren Logindaten an.  
Die Logindaten erhalten Sie von Ihrem Administrator.

### ② Terminal konfigurieren


Geben Sie die IP-Adresse des Terminals und eine beliebige Bezeichnung ein und klicken Sie **[Übernehmen]**.  
Das Terminal wurde erfolgreich in der Software angemeldet.

 Achten Sie darauf, nur eindeutige, keine doppelten Terminal-Namen zu verwenden.

#### Terminal konfigurieren

IP-Adresse des Terminals:  Name des Terminals:

Bei weiteren Terminals können Sie identisch fortfahren.

 Die Ermittlung der Terminal IP-Adresse wird ausführlich auf Seite 7 beschrieben.

### Fehler bei der Registrierung und mögliche Ursachen

Sollte die Registrierung fehlschlagen, kann das folgende Ursachen haben:

- Ihre Firewall blockiert den Port 80
- Sie haben die falsche IP-Adresse verwendet
- Die IP-Adresse ist nicht erreichbar



## Variante 2: Sie nutzen den Hosting-Service (P&S Cloud).

ⓘ Binden Sie zuerst Ihr Terminal ins Netzwerk ein. Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf Seite 7.

### ① Terminal-Anmeldung im Browser

Geben Sie im Browser die IP-Adresse des Terminals ein, welches Sie anmelden möchten.

💡 Die Ermittlung der Terminal IP-Adresse wird ausführlich auf Seite 7 beschrieben.

Es erscheint das Login-Fenster des Terminals.  
Die Logindaten erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Wählen Sie nun den **Menüpunkt [Zeitserver-Daten]** aus.

### ② Zeitserver-Daten konfigurieren

Tragen Sie bei **HTTP-Server** die Adresse **cloud.pus-gmbh.eu** ein.

Bei **Pfad/Scriptordner** ersetzen Sie den in der Abbildung gezeigten Eintrag „...XXXXX...“ durch die Ihnen mitgeteilte **5-stellige Lizenznummer**. Es könnte als Beispiel „/meg12345/rest“ lauten.

Bei **Terminal Name** tragen Sie eine Bezeichnung Ihrer Wahl ein.

Speichern Sie die Änderungen mit einem Klick auf den Button **[Speichern]**.

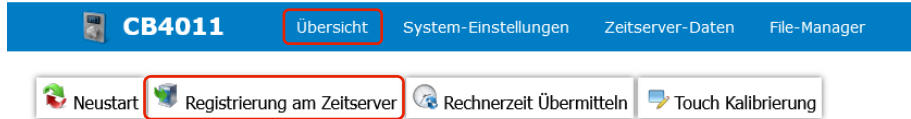
ⓘ Achten Sie darauf, nur eindeutige, keine doppelten Terminal-Namen zu verwenden.

#### Zeitserverkonfiguration:

<b>HTTP-Server</b>	<input type="text" value="cloud.pus-gmbh.eu"/>
<b>Port</b>	<input type="text" value="80"/>
<b>Pfad/Scriptordner</b>	<input type="text" value="/megXXXXX/rest"/>
<b>Projekt Name</b>	<input type="text" value="PuS"/>
<b>Terminal Name</b>	<input type="text" value="Haupteingang"/>
<b>Passwort</b>	<input type="password" value="••••"/>
<b>Meldezyklus in Sekunden</b>	<input type="text" value="10"/>
<b>Timeout Serverkommunikation</b>	<input type="text" value="180"/>
<b>Logstufe</b>	<input type="text" value="0"/>
<b>Servertyp [Epus-AlphaWin]</b>	<input type="text" value="TiMaS"/> ▼
<input type="button" value="Speichern"/>	

## ③ Terminal am Zeitserver registrieren

Wählen Sie nun den **Menüpunkt [Übersicht]** an.  
Klicken Sie auf den **Button [Registrierung am Zeitserver]**.

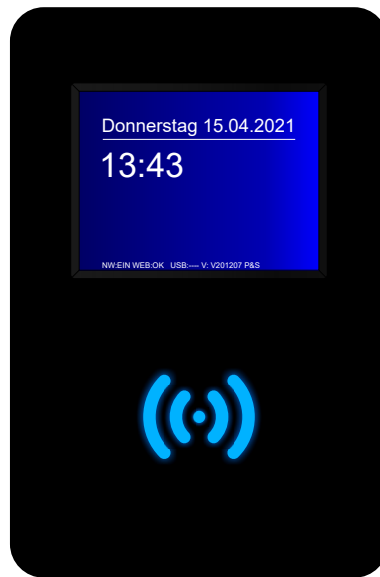


Das Terminal wird nun mit dem TiMaS-Server verbunden.

Bei weiteren Terminals können Sie identisch verfahren.

## Offline-Betrieb (Terminalbetrieb ohne Netzwerkverbindung)

Über den USB-Anschluss, an der Unterseite des Terminals, können die Stempelzeiten mit einem USB-Stick ausgelesen und am PC der Personalabteilung eingelesen werden. Diese Methode gestattet den Betrieb an Orten, an denen keine Datenverbindung möglich ist.



Der USB-Stick muss im Dateisystem FAT32, mit einer Blockgröße von 4096 Byte formatiert sein.

Da eine spezielle Formatierung notwendig und diese nicht mit allen USB-Sticks umsetzbar ist, empfehlen wir den Erwerb des USB-Sticks direkt über uns.

USB-Anschluss



Hinweis: Die Abbildung zeigt die Unterseite des Terminals



# RFID-Transponder (Impros) am Terminal anlernen



Wir empfehlen erst die Mitarbeiter in der Software anzulegen, damit die Transponderzuweisung direkt über die Software erfolgen kann. Ein manuelles Anlernen der Transponder ist dann am Terminal nicht mehr notwendig. Unsere Kurzanleitung "TiMaS - Basisschulung" beschreibt, wie Sie dabei im Einzelnen vorgehen können.

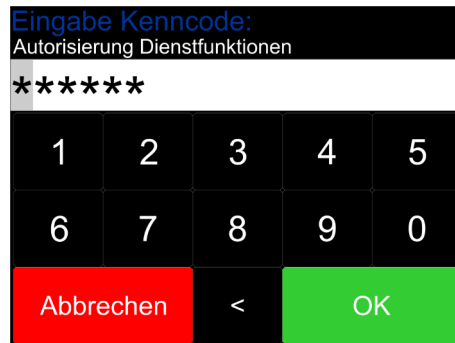
Bei Fremdtranspondern ist das Anlernen am Terminal erforderlich.



Die folgenden Schritte sind nur notwendig, wenn Ihr Zeiterfassungsterminal ohne Netzwerkverbindung betrieben wird!

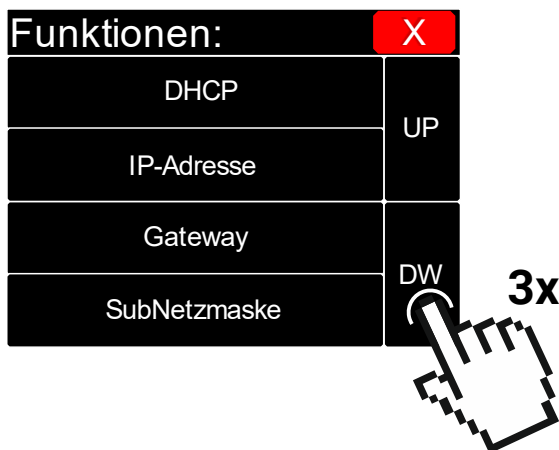
## ① Terminal-Menü öffnen

Öffnen Sie das Menü. Dafür tippen Sie in die linke obere Ecke des Terminal-Displays. Geben Sie Ihr Kennwort ein und bestätigen mit **[OK]**. Das Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.



## ② Menüpunkt [Anlernen Karte] auswählen

Tippen Sie 3 mal auf die **[DW]-Taste** und wählen Sie den **Menüpunkt [Anlernen-Karte]**.





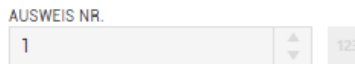
# RFID-Transponder (Impros) am Terminal anlernen

## ③ Ausweis Nr. eingeben

Geben Sie die Ausweis Nr. mit Vornullen ein und bestätigen mit **[OK]**.  
Im Folgenden sehen Sie das Beispiel mit der Ausweis Nr. 1.



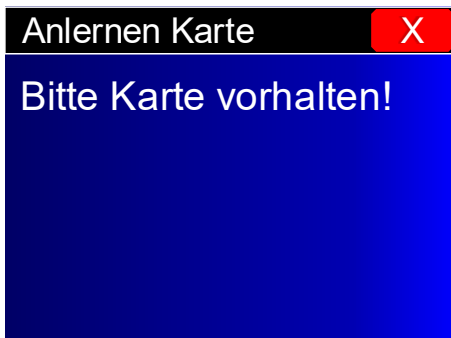
Mit "Ausweis Nr." ist die Nummer gemeint, welche einem Mitarbeiter in der TiMaS Software zugewiesen ist.



Beispielabbildung aus der TiMaS Software

## ④ Transponder vor Terminal halten

Nun erscheint folgende Meldung im Display.  
Halten Sie den Transponder vor das Terminal.



Nach erfolgreichem Anlernen des Transponders erscheint folgende Meldung:



Sie können das Menü nun verlassen, indem Sie auf das rote Kreuz tippen.



Nützliche Hinweise zum Transponder anlernen erhalten Sie auf der folgenden Seite.



## Mehrere Transponder anlernen

Sollten Sie mehrere Transponder anlernen wollen, können Sie diese alle nacheinander an das Terminal halten. Sie erhalten nach jedem Transponder eine Meldung, dass dieser erfolgreich angelernt wurde. Der Vorgang ist damit abgeschlossen und das Menü kann über das rote Kreuz verlassen werden.



## Fehlermeldung "Karte vorhanden"

Wenn ein Transponder bereits im Terminal eingespeichert ist, kommt folgende Fehlermeldung:



# ↓ Datenübertragung an den PC (via USB-Stick)



Die folgenden Schritte sind nur notwendig, wenn Ihr Zeiterfassungsterminal ohne Netzwerkverbindung betrieben wird!

## ① USB-Stick anschließen

Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Slot des Terminals.  
Dieser befindet sich an der Unterseite des Geräts.

USB-Anschluss



Hinweis: Die Abbildung zeigt die Unterseite des Terminals



Der USB-Stick muss im Dateisystem FAT32, mit einer Blockgröße von 4096 Byte formatiert sein.

Da eine spezielle Formatierung notwendig und diese nicht mit allen USB-Sticks umsetzbar ist, empfehlen wir den Erwerb des USB-Sticks direkt über uns.

## ② Autorisierung am Terminal

Sie werden nun aufgefordert sich zu autorisieren.  
Geben Sie dafür Ihr Passwort ein und bestätigen mit **[OK]**.  
Das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Eingabe Kenncode:				
Bitte Autorisieren!				
*****				
1	2	3	4	5
6	7	8	9	0
Abbrechen	<	OK		

## ③ Buchungsexport starten

Nach erfolgreicher Autorisierung befinden Sie sich im **Menü - USB Funktionen**. Wählen Sie hier den **Menüpunkt [Buchungsexport]**. Der Buchungsexport wird nun gestartet.



Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn folgende Meldung erscheint:



Das Menü kann nun über das rote Kreuz verlassen werden.

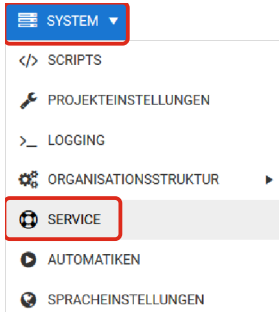
## ④ USB-Stick vom Terminal entfernen

Entfernen Sie nun den USB-Stick vom Terminal und stecken Sie diesen in einen USB-Slot an Ihrem PC.



## ⑤ Buchungen in TiMaS Software importieren

Melden Sie sich in TiMaS an und öffnen den **Menüpunkt [System] - [Service]**.



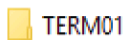
Wechseln Sie dort auf den **Reiter [Buchungen]**.

Im unteren Bereich **[BUCHUNGSARCHIV IMPORTIEREN]** wählen Sie den Zeitraum aus, für den Buchungen vom USB-Stick importiert werden sollen.

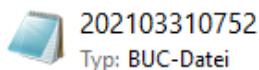
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **[WÄHLEN SIE]**.



Öffnen Sie auf dem USB-Stick den Ordner mit dem Buchungsarchiv. Der Ordner trägt den Namen der Terminalnummer.



Wählen Sie die Datei aus, welche Sie importieren möchten. Der Dateiname setzt sich aus dem Jahr und dem Monat zusammen, in welchem die Buchungen am Terminal vorgenommen wurden.



*Beispielabbildung für Buchungsdatei vom 31.03.2021, 07:52 Uhr*



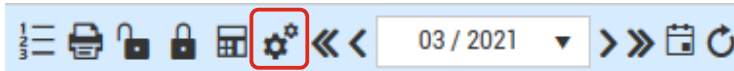
Bei der Nutzung mehrerer Terminals erzeugt jedes einzelne Terminal eine gesonderte Buchungsdatei, welche Sie einzeln in die Software importieren müssen. Daher empfiehlt sich bei der Nutzung von mehr als einem Terminal, die Einbindung ins Netzwerk. Ab Seite 7 finden Sie alle nötigen Informationen dazu.

## ⑥ Neuberechnung der Buchungen mit importierten Daten

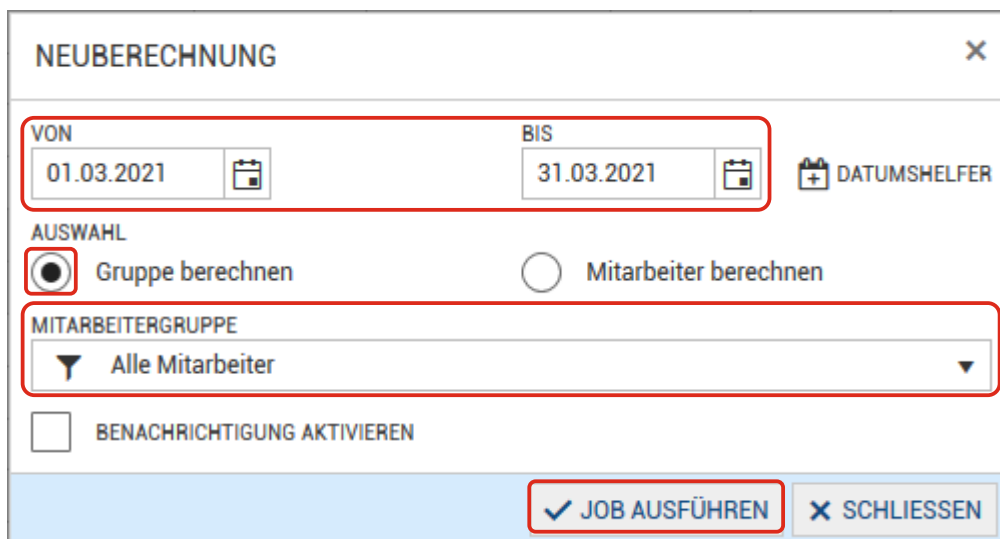
Öffnen Sie nun das Monatsjournal.

Dieses finden Sie unter dem **Menüpunkt [AUSWERTUNG] - [MONATSJOURNAL]**.

Klicken Sie auf der rechten Seite auf die **Schaltfläche [Neuberechnung mit Parametern]**.



Wählen Sie den **Zeitraum** aus, für welchen die importierten Buchungen berechnet werden sollen. Aktivieren Sie die **Option [Gruppe berechnen]** und wählen bei **Mitarbeitergruppe [Alle Mitarbeiter]** aus. Starten Sie die Berechnung mit der **Schaltfläche [JOB AUSFÜHREN]**.

A screenshot of a dialog box titled 'NEUBERECHNUNG'. The dialog contains several fields and options: 'VON' (01.03.2021) and 'BIS' (31.03.2021) date fields with calendar icons and a 'DATUMSHELPER' button; 'AUSWAHL' section with radio buttons for 'Gruppe berechnen' (selected) and 'Mitarbeiter berechnen'; a 'MITARBEITERGRUPPE' dropdown menu set to 'Alle Mitarbeiter'; and a 'BENACHRICHTIGUNG AKTIVIEREN' checkbox. At the bottom, there are two buttons: 'JOB AUSFÜHREN' (checked) and 'SCHLIESSEN'. Red boxes highlight the date range, the 'Gruppe berechnen' radio button, the 'Alle Mitarbeiter' dropdown, and the 'JOB AUSFÜHREN' button.

Die berechneten Buchungen können nun in den Journalen der Mitarbeiter ausgewertet werden.

### **Copyright**

Copyright mess-elektronik-groß GmbH;

Rev. Installationsanleitung Zeiterfassungsterminal CB4011 Rev 1724

Alle Rechte vorbehalten. Kein Bestandteil dieses Produkts darf ohne vorherige Genehmigung der mess-elektronik-groß GmbH in irgendeiner Art und Weise vervielfältigt, übertragen, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

### **Haftungsausschluss**

Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen Informationen vorbehalten.

Die mess-elektronik-groß GmbH übernimmt keine Haftung für direkte und indirekte, zufällige oder sonstige Schäden oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch oder durch die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Abbildungen von Bildschirmmasken, Listenausdrucken und sonstigen Abzügen innerhalb des Handbuchs spiegeln nicht notwendigerweise den aktuellsten Freigabestand wieder.